

Walgauweites Apfel- und Kartoffelfest

LUDESCH Am Nationalfeiertag, diesen Samstag, 26. Oktober, findet bereits zum vierten Mal das walgauweite Apfel- und Kartoffelfest in Ludesch statt. Verschiedene Produkte aus dem Walgau werden dort präsentiert und verkauft. Dabei gibt es nicht nur allerlei Kulinarisches aus Äpfeln und Kartoffeln, auch werden viel Informationsmaterial und ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Das Kinderprogramm, das von einem Team der WalgauWiesen-WunderWelt & natura 2000 organisiert und durchgeführt wird, widmet sich unter anderem auch dem Kartoffeldruck. Weiters wird erstmalig von einem Aussteller vor Ort ein Kinder-Workshop zum Thema „Korbflechten“ angeboten. Übrigens, das Fest wird im Rahmen der Ökoland-Strategie gefördert.



Auch beim letztjährigen Fest wurde eine tolle Produktvielfalt präsentiert. HAB

„Stern der Hoffnung“

NENZING Seit vielen Jahren engagiert sich eine Gruppe aus Nenzing für die Arbeit von **Peter Eicher** in Brasilien und Benin. Am kommenden Wochenende ist er nun zu Gast in Nenzing, um über die aktuelle Situation vor Ort sowie den Einsatz der Spenden zu berichten.

Dabei übernimmt er bei den Gottesdiensten am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der Nenzinger Pfarrkirche sowie am Sonntag, 27. Oktober, in Nenzing und Gurtis die Predigteinsätze. Nach der Vorabendmesse am Samstag berichtet Peter Eicher Interessierten im Sitzungszimmer im Pfarrheim ebenfalls von seinen Hilfseinsätzen. EM



Martina Ess (2. v. r.), Marlis Schedler (7. v. r.) und Pamela Markstaler (1. v. l.) mit den „Testpiloten“, den Viertklässlern der Volksschule Satteins und ihrer Lehrerin, Christine Fetz (6. v. l.).

VN/JLO

Die Walgenauer

Plattform „walgenau“ bringt die Region in die Schulen.

SCHNIFIS Kürzlich konnte im Laurentiusaal in Schnifis zur Präsentation der neu geschaffenen Onlineplattform „walgenau - eine Region trifft Schule“ geladen werden. „Man sagt ‚I bin an Wäldar‘ und ‚I bin an Muntafunar‘, nicht aber ‚I bin an Walgauer‘. Das wollen wir ändern.“ Mit diesen Worten fasste Projektleiterin **Martina Ess** kurz und knapp die künftige Funktion der Onlineplattform zusammen.

Fertige Module

So soll den Schulen in der Region künftig mit „walgenau“ Unterrichtsmaterial – von klassischen Unterlagen bis hin zu fixfertigen Exkursionen – kostenlos bereitgestellt werden. „Das war in der

vorhergehenden Erurierungsphase auch ein klarer Wunsch der Lehrer, dass sie gerne Unterrichtsmaterialien hätten, die keinen Mehraufwand verursachen und auch kostenlos sind“, erläutert Ess. Durch mehr Hintergrundwissen bei den jungen Walgauern soll so in weiterer Folge deren Identitätsgefühl gestärkt werden. „Und mehr Identität führt zu mehr Engagement für die Heimat“, schloss Projektleiterin Ess den Kreis.

In Kooperation mit Didaktikexpertin **Marlis Schedler**, Regio-Im-Walgau-Geschäftsführerin **Birgit Werle** und **Pamela Markstaler** sowie 13 Projektpartnern konnten bisher 13 Module ausgearbeitet werden, die im laufenden

Schuljahr bereits von Klassen der Volksschulen Bürs, Göfis-Kirchdorf, Satteins sowie der Mittelschulen in Frastanz und Nenzing eingesetzt werden.

EU-finanziert

Insgesamt wurden für das Projekt 190.000 Euro veranschlagt, wobei knapp 60 Prozent über den EU-Leader-Topf der Region Vorderland-Walgau-Bludenz finanziert wurden. Bei der Präsentation wurde sogleich ein erstes Modul, der „Laurentiusweg“, von den Viertklässlern der VS Satteins unter der Leitung von **Christine Fetz** ausgetestet. Das Modul bzw. der Weg war von **Herbert Dünser** gemeinsam mit **Ruth Gstach** entwickelt worden. VN-JLO



Die Viertklässler konnten am Tag der Präsentation bereits ein Modul von „walgenau“ ausprobieren.



Lukas Rinrhofer und Sarah Kerle von der inatura.